

Deutschlands beste Ausbilderin im Handwerk ist eine Dachdeckerin

Köln, 16. Dezember 2022

Es gibt derzeit viele gute Nachrichten für das Dachdeckerhandwerk: Dachdeckermeister Jörg Dittrich ist ab Januar 2023 Handwerkspräsident und als beste Ausbilderin im Handwerk wurde letzte Woche Dachdeckermeisterin Katrin Detring-Pomplun mit dem „Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk“ ausgezeichnet.

Nachwuchsgewinnung und Klimawende

Katrin Detring-Pomplun, Geschäftsführerin der Friedrich Schmidt Bedachungs GmbH aus Bremen, überzeugte durch ihr vielfältiges Engagement in der Nachwuchsgewinnung, so die Jury. Mit innovativen Konzepten wie dem „Dachdecker Campus“ und Partnerschaften in der Berufsorientierung stellt sie die praxisorientierte Umsetzung der Themen Energiewende und Nachhaltigkeit in den Fokus und macht sie für Schüler und Schülerinnen sowie Auszubildende gleichermaßen greifbar.



Thomas Keindorf und Katrin Detring-Pomplun,
Foto: ZDH/Peter Fastl

„Es sind engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer wie Katrin Detring-Pomplun, die mit ihrem umfangreichen und vielfältigen Engagement in der Nachwuchsgewinnung auf überzeugende Weise bestätigen, wie sich das Handwerk für Nachhaltigkeit engagiert und die Energiewende umsetzt. Nur mit dieser Leistungs- und Einsatzbereitschaft können Handwerksbetriebe das Erreichen der ehrgeizigen klimapolitischen

Ziele der Bundesregierung unterstützen“, begründete Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle und Vorsitzender der Mitgliederversammlung der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk, die Auszeichnung.

Engagement im Dachdeckerhandwerk

Die Dachdeckermeisterin, Betriebswirtin im Handwerk und Gebäudeenergieberaterin leitet den bereits 1906 gegründeten Betrieb mit rund 100 Mitarbeitenden. Unter den Auszubildenden sind Benachteiligte und Migranten ebenso wie überdurchschnittlich viele weibliche Auszubildende. Bei der Nachwuchsgewinnung kooperiert der Betrieb mit attraktiven Partnern wie Werder Bremen (mit einer Handwerks-Challenge beim „Tach der Fans“) oder der Deutschen Polizeigewerkschaft (mit gemeinsamen Veranstaltungen für Azubis und Schüler). Während der Ausbildung unterstützen Auszubildende in eigenen sozialen Projekten beispielsweise das SOS Kinderdorf und den Bremer Bürgerpark.

Besonders überzeugte die Jury, dass Detring-Pomplun auf dem Firmengelände gemeinsam mit anderen regionalen Dachdeckerbetrieben den „Dachdecker Campus“ betreibt. Hier werden Auszubildende qualifiziert und Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsorientierung informiert. In Kursen zu Photovoltaik, Dämmung oder Ressourceneffizienz können sie die Themen Energiewende und Nachhaltigkeit aktiv mitgestalten.

Heribert-Späth-Preis

Der mit 3.000 Euro dotierte „Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk“ wird von der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V. seit 1997 jährlich an einen Betriebsinhaber oder eine Betriebsinhaberin im Handwerk verliehen. Namensgeber ist der ehemalige Präsident des ZDH (1988-1996).